

Master Kriminologie und Kriminalprävention

Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Studienform	berufsbegleitend (Blended Learning-Format)
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	Oktober
Leistungspunkte (ECTS)	90
Unterrichtssprache	Deutsch
Studienplätze	35
Zulassungsvoraussetzungen	abgeschlossenes Erststudium, mind. 1 Jahr qualifizierte Berufserfahrung
Bewerbungszeitraum	1. Mai bis 15. Juli
Studienentgelt	8.900 €
HWR Campus	Lichtenberg



Sie haben Fragen zum Studiengang?
Sprechen Sie uns an!

Juliane Smolka

E bps-kkpt@hwr-berlin.de

Gerne können Sie [hier einen](#)
Beratertermin vereinbaren!

Kriminalität beeinflusst Menschen und die Gesellschaft in dramatischer Weise. Sie verursacht großes Leid bei den Opfern, hohe Folgekosten und stellt die Gesellschaft vor immer neue Herausforderungen. In Deutschland existiert daher seit vielen Jahren ein wachsendes Arbeitsfeld, welches sich in unterschiedlichen Bereichen mit der Frage der Prävention von Kriminalität und abweichendem Verhalten auseinandersetzt.

Kriminalprävention wird dabei aber nicht nur im engeren Sinne als Vorbeugung von kriminellem, also strafrechtlich relevantem Verhalten definiert, vielmehr ist es eine bestimmte gesellschaftspolitische Haltung, unerwünschte Ereignisse möglichst frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Dazu zählen auch entsprechende präventive Ausrichtungen in Bereichen der Sozial-, Bildungs- und Gesundheitspolitik, des Städtebaus, Opferschutzes etc. Dabei gilt: Prävention vor Repression! Die Kriminologie als interdisziplinäre Wissenschaft (mit Inhalten z.B. aus der Soziologie, Psychologie, Erziehungs- und Rechtswissenschaft) liefert dafür die wissenschaftliche Grundlage. Eine erfolgreiche Kriminalprävention braucht dieses Wissen, die Erkenntnisse der Kriminologie!

Der Master Kriminologie und Kriminalprävention setzt an dieser Stelle an. Er verbindet Kriminologie und Kriminalprävention, Präventionswissenschaft und Präventionspraxis in idealer Weise und macht somit theoretische Erkenntnisse für die Praxis nutzbar.

Wenn Sie im Feld der Kriminalprävention arbeiten, wie z.B. in Präventionsgremien, bei der Polizei, in der Bewährungshilfe, in kommunalen Verwaltungen, in der Sozialen Arbeit, in der Kinder- und Jugendhilfe, der Wirtschaft, in der Kriminalpolitik, in Behörden, Vereinen oder Verbänden und wissen wollen, wie erfolgreiche Prävention, Evaluation und Evidenzbasierung funktioniert oder entsprechende Projekte und Programme in breiten Netzwerken und Kooperationen aufgebaut, begleitet und geleitet werden, dann ist dieser Studiengang optimal für Sie geeignet!

Sie erwerben im Studiengang wissenschaftliche und praktische Qualifikationen, die Ihnen neue berufliche Möglichkeiten eröffnen und die Sie auch auf Führungs- und Leitungsaufgaben in Handlungsbereichen der Kriminalität und Kriminalprävention vorbereiten.

Besonderheiten des Masterstudiengangs

- Kriminologische und interdisziplinäre Ausrichtung mit hoher praktischer Relevanz
- Erwerb wissenschaftlicher Qualifikation, insbesondere für Führungs- und Leitungsaufgaben in Handlungsbereichen der Kriminalprävention
- Expliziter Weiterbildungsfokus auf die Bedürfnisse einer diversen Zielgruppe von Praktikern und Praktikerinnen im Bereich der Kriminalprävention

Studienablauf

Der viersemestrige Master Kriminologie und Kriminalprävention wird berufsbegleitend angeboten und beginnt jährlich im Oktober.

Der Studiengang bietet neben acht Kernmodulen drei Wahlpflichtmodule. Jedes Modul schließt mit einer Prüfungsleistung ab. Im vierten Semester schreiben Sie Ihre Masterarbeit.

Im Fernstudium im Blended Learning-Format findet die Lehre schwerpunktmäßig im Selbststudium statt. Für das Selbststudium werden die Lehrinhalte im Online-Format zur individuellen und zeitlich unabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt. Diese Lehrinhalte werden in den synchronen Online- bzw. Präsenz-Formaten analysiert, diskutiert und vertieft. So finden Lehrveranstaltungen zweimal wöchentlich online statt (jeweils 3 Unterrichtsstunden abends). Pro Semester ist zudem ein Präsenzwochenende (Freitag/Samstag) am Campus der HWR Berlin vorgesehen.

Studieninhalte

Das Aufgabenspektrum der Kriminalprävention hat sich in den letzten Jahren stark ausdifferenziert und bedarf heute Wissen aus den Bereichen der Kriminologie, Soziologie, Psychologie, Politik- und Rechtswissenschaft, Viktimologie, Kriminalpolitik, empirischen Sozialforschung, Evaluations- und Evidenzforschung, Implementationsforschung, Betriebswirtschaft oder des Projekt-, Netzwerk- und Kooperationsmanagements.

Im ersten Semester werden Sie daher mit den Grundlagen der Kriminologie, der Kriminalprävention und verwandter Konzepte und der empirischen Sozialforschung vertraut gemacht. Im zweiten Semester werden die Inhalte in Bezug zu Kriminalitätsphänomenen, der rechtlichen und entwicklungskriminologischen Perspektive weiter vertieft. Im dritten Semester steht die Praxisanwendung im Vordergrund und schließt die Durchführung wahlweise eines eigenen Forschungs- bzw. Präventionsprojektes mit ein. Im Studium können Sie in zwei weiteren Wahlpflichtmodulen darüber hinaus bewusst eigene thematische Präferenzen (z.B. Jugendkriminalität, Kommunale Kriminalprävention etc.) setzen. Im vierten Semester steht die Erstellung Ihrer Masterarbeit im Fokus.

Kooperationspartner

Der Masterstudiengang Kriminologie und Kriminalprävention ist ein Kooperationsverbund zwischen der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin / Berlin Professional School, dem Landespräventionsrat im Niedersächsischen Justizministerium, dem Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen und dem Deutschen Forum Kriminalprävention und bietet einzigartig die Verbindung von Kriminologie und Kriminalprävention praxisorientiert an.



Sie profitieren von

- der Forschungsausrichtung (wissenschaftliches und evidenzbasiertes Handlungswissen der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und des Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen), Praxisorientierung und der Netzwerke des Landespräventionsrat Niedersachsen und des Deutschen Forum Kriminalprävention
- der Interdisziplinarität, der Expertise und der Strahlkraft dieser renommierten Institutionen
- den starken Forschungs- und Praxisnetzwerken der beteiligten Partner.

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Mind. ein Jahr qualifizierte Berufserfahrung nach dem ersten Hochschulabschluss

Bewerbung

Bewerbungen werden vom 1. Mai bis 15. Juli über das HWR Online-Bewerbungsportal entgegengenommen.

Wenn Sie sich bewerben möchten, nutzen Sie bitte unser [Online-Bewerbungsportal](#).

Beim Ausfüllen Ihrer Online-Bewerbung werden Sie gebeten, die folgenden Unterlagen digital einzureichen:

- Nachweis Ihrer Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abiturzeugnis)
- Nachweis über Ihren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss inkl. Nachweis der Anzahl der erworbenen ECTS-Leistungspunkte und der Gesamtnote (Urkunde und Abschlusszeugnis)
- Zeiten Ihrer Hochschulausbildung (Exmatrikulationsbescheinigung)
- Nachweis von qualifizierter berufspraktischer Erfahrung von in der Regel nicht unter einem Jahr nach Abschluss des Erststudiums (Bestätigung des Arbeitgebers, Arbeitszeugnisse, o.ä. Art, Zeitraum und Fortdauer der Beschäftigung müssen ersichtlich sein)
- einen geeigneten Identitätsnachweis (z.B. Kopie des Personalausweises)
- einen aktuellen tabellarischen Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das die Wahl des Studiengangs im Hinblick auf die beruflichen Ziele erläutert
- ggf. Nachweis über Deutschkenntnisse auf mind. C1-Niveau

Zeugnisse, die weder in deutscher noch in englischer Sprache abgefasst sind, müssen in eine dieser Sprachen übersetzt werden. Die Übersetzung muss offiziell beglaubigt und mit hochgeladen werden.

Studienentgelt

Das Studienentgelt für den Master Kriminologie und Kriminalprävention beträgt 8.900 Euro. Darin enthalten sind:

- Sämtliche Studienkosten von der Immatrikulation über die Module sowie die begleitenden Unterrichtsmaterialien bis hin zu Prüfungs- und Abschlussgebühren
- Career Service, Gastvorträge und Events

Wir bieten verschiedene Ratenzahlungsoptionen an. Gerne beraten wir Sie persönlich!

Das Programm ist im Sinne von §§ 25, 26 Berliner Hochschulgesetz ein Weiterbildungsstudium, weshalb das Studienentgelt sowie alle weiteren Kosten, die für das Studium entstehen, in der Regel steuerlich absetzbar ist.

Alumni

Über 4 900 Alumni aus über 30 Nationen und jedes Jahr kommen mehr als 200 Studierende hinzu. Das ist das weltweite Alumni-Netzwerk der Berlin Professional School aus Fach- und Führungskräften unzähliger Branchen und Unternehmen. Als Teil dieser internationalen Community haben Sie Zugang zu den Alumni-Gruppen der BPS auf XING und LinkedIn. Außerdem erhalten Sie automatisch Einladungen zu den Events der BPS wie unserem Homecoming Event oder dem X-Mas Punch.